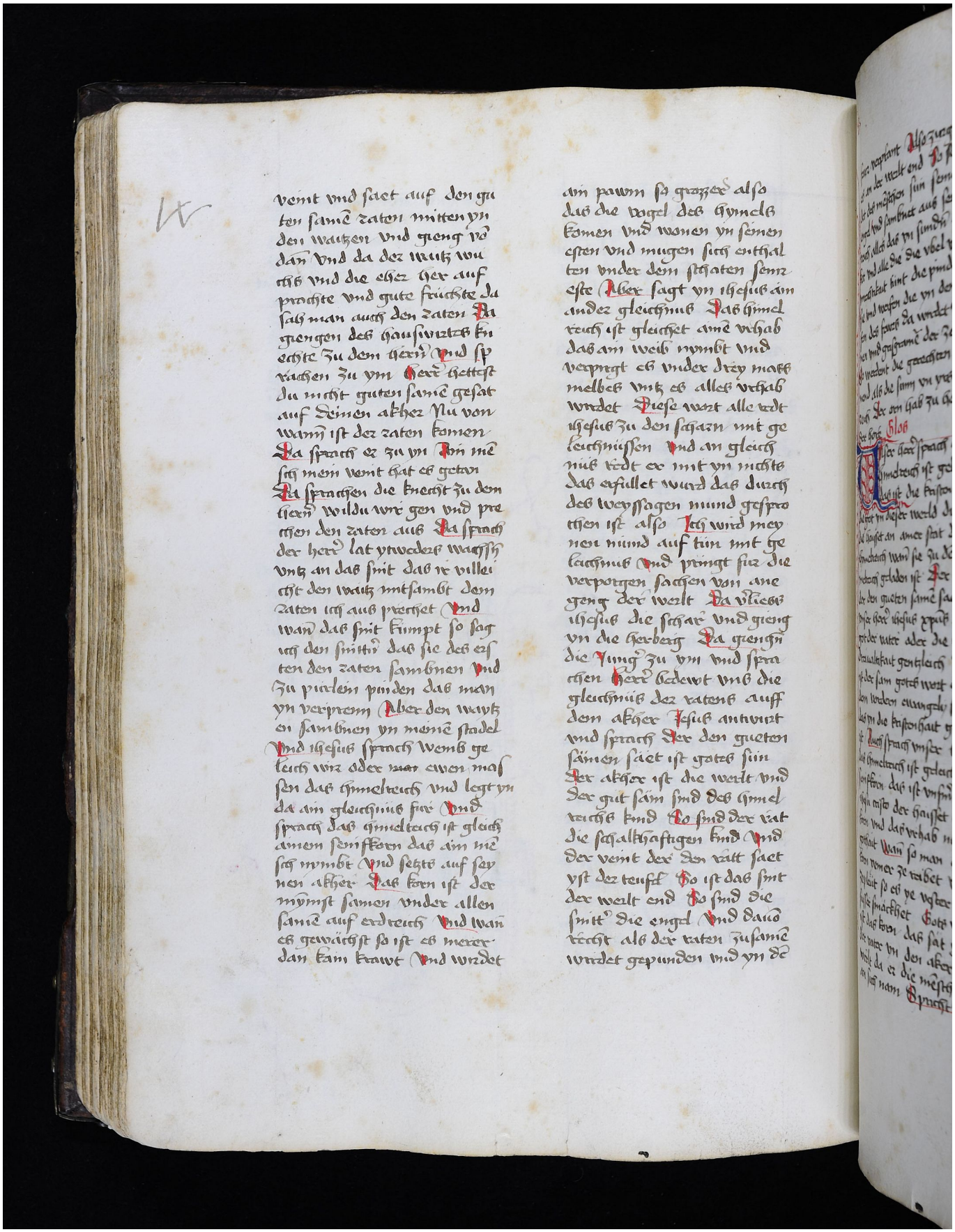
ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER
Bayern/Österreich, 6. Jahrzehnt 15. Jh. (Wasserzeichenbefund)
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



IV

veint vnd saet auf den gu
ten samen zaten mitten vn
der waitzen vnd gieng vo
dan vnd da der waitz wu
chs vnd die eher her auf
prachte vnd gute früchte du
sach man auch den zaten Da
giengen des hausvirtes kn
echte zu dem herrn vnd sp
rachen zu im Herr hettest
du nicht guten samen gesat
auf deinen acher Nu von
wann ist der zaten komen
Da sprach er zu im Ein me
sch mein veint hat es getan
Da sprachen die knecht zu den
herrn Woldu wir gen vnd pre
chen den zaten aus Da sprach
der herr lat ynweder wassch
vntz an das snit das ir villei
cht den waitz mitsambt dem
zaten ich aus prechet vnd
wan das snit kumpt so sag
ich den snittn das sie des ers
ten den zaten sambnen vnd
zu purlein pinden das man
yn verprenn Aber den waitz
en sambnen yn meine stadel
vnd ihesus sprach Wemb ge
leich wir oder man einen mas
sen das himelreich vnd legt yn
da ein gleichnus für vnd
sprach das himelreich ist gleich
einem senffkorn das ein me
sch nymbt vnd setzt auf sey
nen acher Das korn ist der
mynst samen vnder allen
samen auf erdreich vnd wan
es gewächst so ist es merer
dan kain krawt vnd wirdet
ein pawm so grozzer also
das die vogel des himels
komen vnd wonen yn seinen
esten vnd mugen sich enthal
ten vnder dem schatten senf
este Aber sagt yn ihesus ein
ander gleichnus Das himel
reich ist gleichet ainer vrhab
das ein weib nymbt vnd
verpirgt es vnder drey mass
melbes vntz es alles vrhab
wirdet Diese wort alle redt
ihesus zu den scharen mit ge
leichnissen vnd an gleich
nus redt er mit yn nichts
das erfüllet wird das durch
des weyssagen mund gespro
chen ist also Ich wird mey
nen mund auf tun mit ge
leichnus vnd pringet fir die
verporgen sachen von ane
geng der welt Da vliess
ihesus die schar vnd gieng
yn die herberg Da giengen
die jung zu im vnd spra
chen Herr bedewt vns die
gleichnus der zatens auff
dem acher Jesus antwirt
vnd sprach Der den guten
samen saet ist gotes sun
Der acher ist die welt vnd
der gut sam sind des himel
reichs kind Do sind der zat
die schalkhaftigen kind vnd
der veint der den zatt saet
yst der teufel Do ist das snit
der welt end Do sind die
snitt die engel vnd dann
recht als der zaten zusame
wirdet gepunden vnd yn de